

August- Rundbrief

BTK-Geschäftsstelle, Französische Str. 53, 10117 Berlin

www.bundestieraerztekammer.de, geschaeftsstelle@btkberlin.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie den monatlichen Rundbrief der BTK-Geschäftsstelle mit Aktuellem rund um die Bundestierärztekammer (BTK) und den tierärztlichen Beruf.

Sie finden den Rundbrief auch auf der [BTK-Homepage](#) unter „Für Tierärzte/Rundbriefe“.

Hinweis zu den Quellen

Quellen der jeweiligen Artikel sind die in/unter den Texten angegebenen Links.



In dieser Ausgabe

30. Deutscher Tierärztag – Anmeldung	SEITE 2
Amt der Bundestierschutzbeauftragten wird fortgeführt	SEITE 2
BTK warnt vor dem Kauf von Tierarzneimitteln aus dem Internet	SEITE 3
Umfrage zu Kennzeichnungsmethoden geschützter Arten	SEITE 3
Tierkrankenversicherung – Chance oder Herausforderung?	SEITE 4
mRNA-Impfstoff gegen MKS erfolgreich an Rindern getestet	SEITE 4
Gendefekt macht Hunde empfindlicher gegenüber Tierarzneimitteln	SEITE 5
Umfrage zur Behandlung bakterieller Otitiden bei Hunden	SEITE 5
FVE-News	SEITE 6
Inhalte Deutsches Tierärzteblatt September 2025	SEITE 6
Termine	SEITE 7
Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen	SEITE 8



30. DEUTSCHER TIERÄRZTETAG AM 9./10. OKTOBER 2025 IN DORTMUND

SEIEN SIE DABEI!



Tierschutz im tierärztlichen Alltag

09.10.2025: Arbeitskreissitzungen

Arbeitskreis 1: Tierschutz im Pferdesport

Arbeitskreis 2: Tierschutz in der Kleintierpraxis

Arbeitskreis 3: Tierschutz im Amt

Arbeitskreis 4: Tierschutz in der Nutztierhaltung

10.10.2025: Hauptversammlung

Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit uns!

Anmeldungen unter: www.deutscher-tieraerztetag.de



Amt der Bundestierschutzbeauftragten wird fortgeführt

Die Bundestierärztekammer (BTK) begrüßt in einer Pressemitteilung die Entscheidung von Bundesminister Alois Rainer, das Amt der Bundestierschutzbeauftragten fortzuführen. Der Parlamentarischen Staatssekretärin Silvia Breher, wünscht sie viel Erfolg und setzt auch künftig auf einen konstruktiven und wertschätzenden Austausch.

Notwendige Tierschutzmaßnahmen in Nutztierhaltung und bei Heimtieren müssen klar benannt werden, wobei die Tierärzteschaft aktiv einzubeziehen ist.

Die BTK stellt dafür ihre Expertise bereit, betonte Präsident Dr. Holger Vogel.



Silvia Breher, © Anne Hufnagl

Die BTK fordert eine klare Position der Bundesregierung zu Nutztierhaltung und Tiertransporten. Landwirt:innen bräuchten Planungssicherheit, wofür Lücken in der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung geschlossen werden müssten. Nach wie vor fehlen Vorgaben für Rinder, Puten, Wassergeflügel, Junghennen, Geflügelelterntiere und Bruderhähne. Wichtig sei auch ein verpflichtendes Prüfverfahren für Stallsysteme, da selbst Neubauten oft Tierwohlprobleme verursachen. Die gesetzliche Grundlage dafür existiere bereits und müsse nun umgesetzt werden.

Die BTK zeigt sich besorgt über Missstände bei der Schlachtung von Tieren und fordert Videoüberwachung in allen Betrieben – unabhängig von Größe oder Tierzahlen. Auch bei Heim- und Hobbytieren bestehe Handlungsbedarf – etwa durch eine bundesweite Kennzeichnungspflicht für Hunde und Katzen, einen verpflichtenden Sachkundenachweis, strengere Regeln für den Onlinehandel sowie ein wirksames Qualzuchtverbot. Um dies umzusetzen, plädiert die BTK für eine schnelle Novellierung des Tierschutzgesetzes.

- [BTK-Pressemitteilung](#) vom 21.08.2025



BTK warnt vor dem Kauf von Tierarzneimitteln aus dem Internet

Die Bundestierärztekammer (BTK) warnt in einer Presseinformation vor Tierarzneimitteln aus dem Internet. Über Onlineplattformen würden zunehmend Medikamente in Umlauf gelangen, deren Herkunft und Qualität unklar sind – mit erheblichen Risiken für Tiergesundheit und Anwender:innen. Die Behandlung erkrankter Tiere gehöre in die Hände von Tierärzt:innen, die nach einer Untersuchung die Diagnose und Therapie festlegen können, betonte BTK-Präsident Ltd. VD Dr. Holger Vogel. Falsche Medikation könne Krankheiten verschlimmern, Nebenwirkungen hervorrufen oder lebensgefährlich sein.

Besonders kritisch sei der illegale Verkauf verschreibungspflichtiger Mittel über Onlineshops. Hier würden laut BTK gefälschte oder falsch dosierte Präparate drohen.

Sicherheit böten ausschließlich kontrollierte Abgabestellen wie Tierarztpraxen und Apotheken. Die BTK ruft Tierhaltende auf, sich bei Gesundheitsfragen stets an ihre Praxis zu wenden – denn Tierliebe bedeute Verantwortung, auch beim Umgang mit Medikamenten.

- [BTK-Pressemitteilung](#) vom 28.08.2025



©AdobeStock/PhotoSG

Umfrage zu Kennzeichnungsmethoden geschützter Arten

Der Bundesverband für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz (BNA) führt derzeit als Auftragnehmer des Bundesamts für Naturschutz (BfN) ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Einsatz von Transpondern und alternativen Kennzeichnungsmethoden, wie geschlossenen Vogelringen und der Fotoidentifikation, für geschützte Tierarten durch.

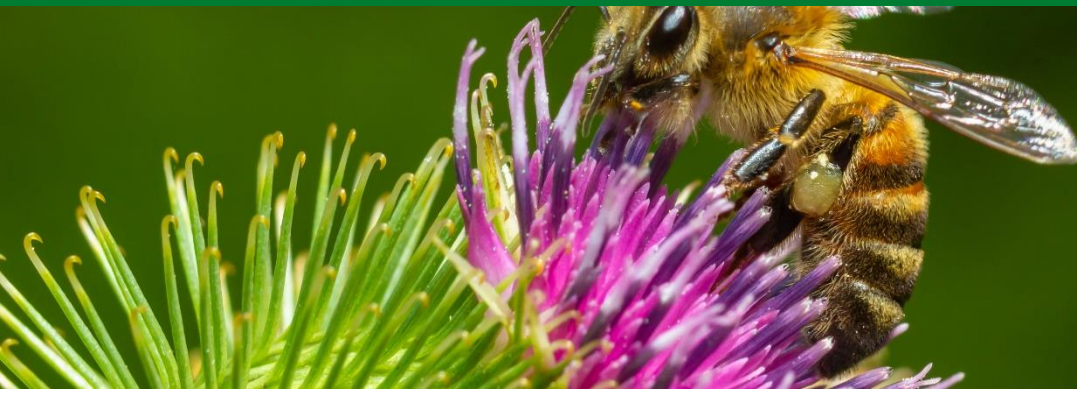
Ziel der Studie **„Empfehlungen zum Einsatz von Transpondern als Kennzeichnungsmethode“** ist, ein auf aktuellen Erkenntnissen beruhendes Verständnis dafür zu gewinnen, welche Kennzeichnungsmethoden sich aus tierschutzfachlicher, technischer und praktischer Sicht für unterschiedliche Tiergruppen eignen – auch im Kontext neuer und deutlich kleinerer Transponder. Die Ergebnisse sollen als fachliche Grundlage für die Überarbeitung der Bundesartenschutzverordnung genutzt werden, in der die individuelle Kennzeichnung geschützter Arten in Deutschland geregelt ist. Weiterhin sollen die Ergebnisse in aktuelle Diskussionen in den internationalen CITES-Gremien einfließen.

Im Kontext dieser Studie möchte der BNA auch auf mögliche Komplikationen in der Praxis eingehen, diese fehlen z. B. bei Transpondern oftmals – z. B. hinsichtlich des Gewebes der Implantation, des Körperteils oder der Größe des gekennzeichneten Tieres.

An der anonymen Onlineumfrage kann **bis 21.09.2025** teilgenommen werden unter: <https://survey.lamapoll.de/Umfrage-Artenschutzkennzeichen/de>

Die responsive Umfrage dauert etwa 10 bis 60 Minuten. **Wichtig:** Der Fokus liegt auf geschützten Arten. Erfahrungen mit Transpondern bei Hunden, Katzen oder Nutztieren sind nicht erforderlich. In diesem Fall bittet der BNA von einer Teilnahme abzusehen.





Tierkrankenversicherung – Chance oder Herausforderung?

In einer bundesweiten Umfrage soll im Rahmen einer Doktorarbeit am Institut für Veterinär-Epidemiologie und Biometrie der Freien Universität Berlin untersucht werden, wie Tierärzt:innen das Thema Tierkrankenversicherung (TKV) für Hunde, Katzen und Pferde heute erleben. Im Fokus stehen Ihre Erfahrungen in Praxis und Klinik: Wie wirken sich TKV konkret auf Diagnostik, Therapie und Kommunikation mit den Tierhaltenden aus? Ermöglichen sie eine umfassendere und sorgfältigere Versorgung unserer Patienten, oder besteht die Gefahr, unnötige oder übermäßige Behandlungen zu fördern? Neben diesen praxisbezogenen Fragen rücken auch organisatorische Aspekte wie zeitlicher und administrativer Mehraufwand, Kostenklärung und wirtschaftliche Auswirkungen in den Fokus.

Mit dieser Befragung sollen die Meinung der Tierärzteschaft erfasst und v. a. praxisnahe Vorschläge zum Umgang mit dem Thema TKV erarbeitet sowie konkrete Empfehlungen formuliert werden, die den tierärztlichen Alltag erleichtern und gleichzeitig das Tierwohl fördern. So soll eine Grundlage geschaffen werden, um Tierkrankenversicherungen sinnvoll in den Praxisalltag zu integrieren.

Tierärzt:innen aller Fachrichtungen und unabhängig von eigenen Erfahrungen mit TKV können an der Umfrage teilnehmen. Die Befragung ist anonym, die Bearbeitung dauert ca. 15 Minuten.

Umfrage: <https://vetepi.limesurvey.net/733479?lang=de>

Lara Strohbücker (Doktorandin), Prof. Dr. Marcus G. Doherr (Projektleiter)

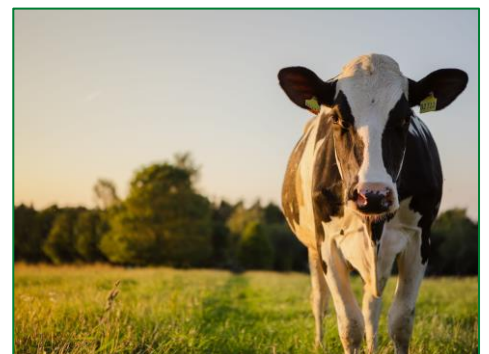


mRNA-Impfstoff gegen MKS erfolgreich an Rindern getestet

Ein vom Bundesstaat New South Wales, Australien, und dem amerikanischen Unternehmen Tiba Biotech entwickelter mRNA-Impfstoff gegen Maul- und Klauenseuche (MKS) wurde am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) in einem internationalen Projekt erfolgreich an Rindern getestet (www.nsw.gov.au/ministerial-releases/nsw-government-delivers-world-first-foot-and-mouth-vaccine-to-protect-livestock-industries-food-supply). Anders als klassische MKS-Impfstoffe, für die unter hohen Sicherheitsanforderungen große Mengen an Virus angezüchtet werden müssen, können mRNA-Impfstoffe ohne besondere Anforderungen an die Biosicherheit hergestellt werden. Die aufwendige Reinigung der Antigene, die bei den klassischen Impfstoffen für eine serologische Unterscheidung zwischen geimpften und infizierten Tieren notwendig ist, entfällt ebenfalls.

Am FLI-Hauptsitz auf der Insel Riems konnte jetzt gezeigt werden, dass eine zweimalige Impfung im Abstand von 4 Wochen Rinder vollständig gegen eine klinische Erkrankung schützt. Außerdem war die Virusausscheidung bei nach Impfung infizierten Rindern so stark reduziert, dass nicht davon auszugehen ist, dass diese andere Tiere anstecken könnten.

Weitere Untersuchungen müssen zeigen, ob eine gute Schutzwirkung auch nach einmaliger Anwendung des Impfstoffs erreicht werden kann und wie schnell nach der Impfung die Schutzwirkung eintritt. Dies ist der erste erfolgreich in Großtieren getestete mRNA-Impfstoff gegen MKS.



© AdobeStock/Maryna

- [FLI-Kurznachricht](#) vom 07.08.2025



Gendefekt macht Hunde empfindlicher gegenüber Tierarzneimitteln

Ein Gendefekt kann bei manchen Haustieren die Ursache dafür sein, dass diese besonders empfindlich auf bestimmte Tierarzneimittel, z. B. aus den Wirkstoffgruppen der Antiparasitika, Chemotherapeutika oder Anästhetika, reagieren. Insbesondere einige Hunderassen, v. a. Hütehunde wie Collies, Australian Shepherds und Shelties, seien von Mutationen des sogenannten MDR1-Gens betroffen (MDR = „Multidrug Resistance“). Auch bei Windhunderassen sowie Mischlingshunden und Katzen konnten bereits MDR1-Gendefekte nachgewiesen werden.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) empfiehlt Tierhaltenden entsprechender Hunderassen, im Verdachtsfall tierärztlichen Rat einzuholen.



© AdobeStock/ChristianMueller

Laut FLI übernehme der sogenannte MDR1-Transporter eine Art Türsteherfunktion im Gehirn und anderen Organen des Körpers. Zudem spiele er bei der Ausscheidung von Arzneistoffen über die Leber und die Nieren eine Rolle. Mutationen im MDR1-Gen könnten zum Funktionsverlust des MDR1-Transporters führen, wodurch dieser seine Schutzfunktion nicht ausüben könne.

- [BVL-Beitrag](#) vom 30.07.2025

Umfrage zur Behandlung bakterieller Otitiden bei Hunden

Im Rahmen ihrer Dissertation an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover führt Marlene Goll unter der Betreuung von PD Dr. Jessica Meißner aktuell eine Umfrage zur Anwendung verschiedener Ohrreiniger und Antibiotikapräparate bei einer bakteriell-bedingten caninen Otitis externa durch. In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) können so die häufig verwendeten Präparate ermittelt und im weiteren Verlauf auf Wechselwirkungen untersucht werden.

Ziel ist es, die Therapie der caninen Otitis externa zu optimieren und Unerwünschte Ereignisse (UE) in Zukunft zu verhindern.

Teilnehmen können alle praktizierenden Kleintierärzt:innen. Die Umfrage ist anonym, die Beantwortung dauert ca. 5 Minuten.

Umfrage: <https://survey.tiho-hannover.de/survey3/index.php/849661?lang=de>





FVE-News

- [Newsmail 5. August 2025](#)
- [Newsmail 19. August 2025](#)



Federation
of Veterinarians
of Europe

Inhalte Deutsches Tierärzteblatt September 2025

Impfaktion

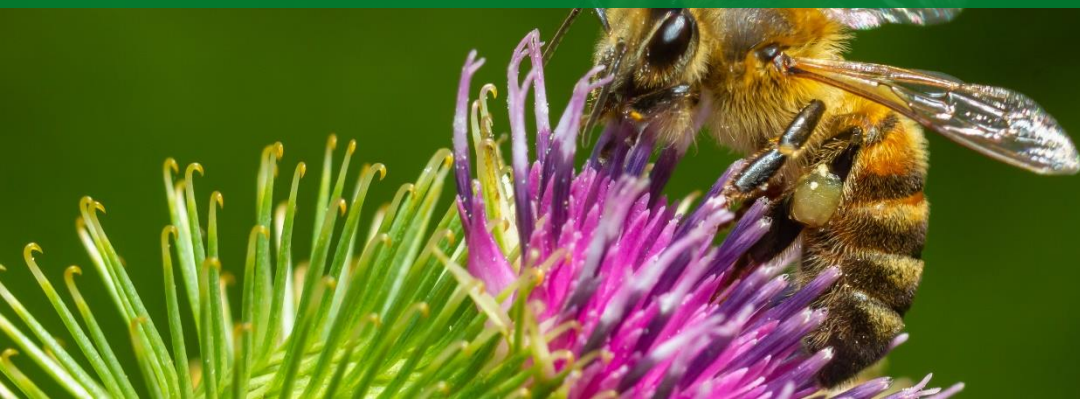
Im September führt Tierärzte ohne Grenzen e. V. eine zweite Aktionswoche „Impfen für Afrika“ durch. In diesem Beitrag erfahren Sie, warum eine Teilnahme zählt.

Praxischeck

Ein Autorenteam der Apotheker- und Ärztebank stellt hier die Ergebnisse einer eigenen Analyse zur wirtschaftlichen Situation von Tierarztpraxen vor.

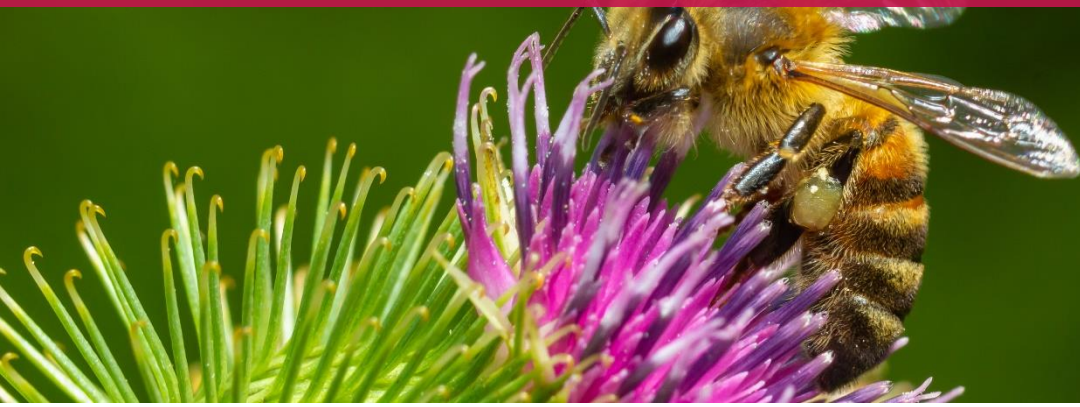
Serie Pharmakovigilanz

In unserer Serie Pharmakovigilanz informieren das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) sowie das Paul-Ehrlich-Institut dreimal pro Jahr rund um das Thema Arzneimittelsicherheit. In dieser Zusammenfassung informiert das Paul-Ehrlich-Institut über die im Jahr 2024 gemeldeten unerwünschten Ereignisse nach Anwendung von immunologischen Arzneimitteln.



Termine

2025		
10. September	Ausschuss für Gebühren	Videokonferenz
22. September	Ausschuss für Tierschutz	Berlin
23. September	Juristischer Arbeitskreis	Videokonferenz
30. September	Ausschuss für Berufs- und Standesrecht	Videokonferenz
7. Oktober	Erweitertes Präsidium	Dortmund
8. Oktober	Herbst-Delegiertenversammlung	Dortmund
8. Oktober	ATF-Mitgliederversammlung	Dortmund
9./10. Oktober	30. Deutscher Tierärztag	Dortmund
16. Oktober	Ausschuss für Gebühren	Videokonferenz
22. Oktober	Ausschuss für Versuchstierkunde und 3R	Berlin
11. November	Ausschuss für Pferde	Videokonferenz
26. November	Ausschuss für Gebühren	Berlin
2. Dezember	Ausschuss für Wiederkäuer	Berlin
2026		
16./17. April	Erweitertes Präsidium	Berlin
17./18. April	Frühjahrs-Delegiertenversammlung	Berlin



Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen

2025

Online-Fortbildungen

	Dauerkurse	
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 1: Definition und Eintragswege in Bestände	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 2: Animal Health Law (AHL) – das neue EU-Tiergesundheitsrecht	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 3: Biosicherheit in Rinderbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 4: Biosicherheit in Schweinebeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 5: Biosicherheit in Geflügelbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 6: Biosicherheit beim Besuch von Pferdebeständen – Hygieneleitfaden	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 7: Biosicherheit beim Besuch von Pferdebeständen - Zoonosen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung – Kurs 8: Biosicherheit beim Besuch von Neuweltkamelidenbeständen	myvetlearn.de
Dauerkurs	Biosicherheit in der tierärztlichen Bestandsbetreuung 9: Biosicherheit beim Besuch von Beständen kleiner Wiederkäuer	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB - E-Learning zur Antibiotikaminimierung für Tierärzte und Landwirte (18 Kurse)	vetmab.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Masthähnchen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastputen	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Legehennen	myvetlearn.de

Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Schweine – Infektionskrankheiten des Respirations- und des Gastrointestinaltraktes	myvetlearn.de
-----------	--	---------------

2025

Online-Fortbildungen

	Dauerkurse	
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastitis	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Klauenerkrankungen beim Rind	myvetlearn.de
Dauerkurs	VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Rinder – Infektionskrankheiten des Respirationstraktes	myvetlearn.de
Dauerkurs	Grundkurs Fachwissen § 7 (2) SchHaltHygV	myvetlearn.de
Dauerkurs	Igel als Patienten in der Kleintierpraxis	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 1 (Kurs 1–6)	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 2 (Kurs 7–13)	myvetlearn.de
Dauerkurs	OP-Reihe Kleintier: Knochenchirurgie und Probenentnahme (Kurs 14–23)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 1–6)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 7–18)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Consensus-Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurs 19–24)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Sicher durch den Notdienst (Kurs 1–4)	myvetlearn.de
Dauerkurs	Online-Seminarreihe: Sicher durch den Notdienst (Kurs 5-10)	myvetlearn.de
	Laufende Kurse	
bis 3. Oktober	Homotoxikologie/Bioregulatorische Tiermedizin Kurs B	myvetlearn.de
bis 9. November	Die Ziege als Patient in der tierärztlichen Praxis	myvetlearn.de
bis 27. November	Dahlemer Diätetikseminare: Die optimale Ernährung von „Senioren“: Was ist bei der Fütterung von alten Hunden und Katzen zu beachten?	myvetlearn.de
bis 17. Dezember	Antibiotikameldungen – Warum, wann und wie? (kostenfrei)	myvetlearn.de
bis 17. Dezember	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Tierärztinnen und Tierärzte (mehrere Live-Online-Termine inkl. Prüfung)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 1: Gynäkologie und Frühträchtigkeit	myvetlearn.de

bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 2: Trächtigkeit, Geburt und Puerperium	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 3: Neonatologie beim Fohlen	myvetlearn.de
2025		

Online-Fortbildungen

	Laufende Kurse	
bis 31. Dezember	Online-Seminarreihe „Stark im Amt“: Kurs 1: Wenn die Nerven blank liegen – Belastungen erkennen und benennen (kostenfrei)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Online-Seminarreihe „Stark im Amt“: Kurs 2: Standhalten im Sturm - Resilienzschutzfaktoren entwickeln	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Online-Seminarreihe „Stark im Amt“: Kurs 3: Was mir guttut: Entwicklung, Sinn und Berufszufriedenheit gestalten (Tools für Alltag und Akutfall)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Reproduktionsmedizin Pferd – Kurs 4: Andrologie und Besamung	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Umgang mit und Behandlung von Wildtieren in der Praxis – 4-teilige Online-Seminarreihe	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	TFA-Online-Kurs Wildtiere: Umgang mit und Behandlung von Wildtieren in der Praxis	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 1: Handling, Geräte und diagnostische Tests (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 2: Untersuchungsgang (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 1: Einführung in die Verhaltenstherapie / Ethologie Hund	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 2: Lernverhalten, Neuropharmakologie und Problemverhalten (Hund/tierartübergreifend)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 3: Organische Ursachen, Untersuchungsgang inkl. Diagnosestellung/Differentialdiagnosen, Organisation und Management einer verhaltenstherapeutischen Praxis	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 4: Bissprävention, Kommunikation Hund-Mensch, Beurteilung von Hunden sowie Tierschutz und Hundehaltung inkl. Erstellung von Gutachten	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	E-Learning Verhaltenstherapie – Modul 6: Pferd: Ethologie und Problemverhalten (Stereotypien, Angst, Aggression), Tierschutz bei Haltung und Ausbildung, Verhaltenstherapie und Training	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 3: Ophthalmologischer Notfall oder kein Notfall beim Hund? (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	Grundlagen der Ophthalmologie beim Kleintier 4: Ophthalmologischer Notfall oder kein Notfall bei der Katze? (4-teilige Kursreihe)	myvetlearn.de
bis 5. April 2026	E-Learning Phytotherapie Kurs A (Grundlagen) und B (Erkrankungen des Verdauungstrakts und der Atemwege)	myvetlearn.de
bis 30. April 2026	Tierversicherungen – Ein Schlüssel zu besserer Tiergesundheit	myvetlearn.de

2025

Online-Fortbildungen

	Laufende Kurse	
bis 16. Mai 2026	Homotoxikologie / Bioregulatorische Tiermedizin Kurs C	myvetlearn.de
bis 4. Juni 2026	Dahlemer Diätetikseminare: Diätetische Möglichkeiten bei Hunden und Katzen mit Tumorerkrankungen: Was kann die Fütterung für die Patienten leisten?	myvetlearn.de
	Kommende Kurse	
11./12. September	Aktuelle Probleme des Tierschutzes	myvetlearn.de
24. September	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Tierärztinnen und Tierärzte (Live-Online-Termin inkl. Prüfung)	myvetlearn.de
26./27. September	Homotoxikologie / Bioregulatorische Tiermedizin Kurs D	myvetlearn.de
22. Oktober	Dahlemer Diätetikseminare: Futtermittelallergien bei Hunden und Katzen: Grundlagen, Fütterungsoptionen und aktuelle Studien	myvetlearn.de
29. Oktober	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Tierärztinnen und Tierärzte (Live-Online-Termin inkl. Prüfung)	myvetlearn.de
26. November	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Tierärztinnen und Tierärzte (Live-Online-Termin inkl. Prüfung)	myvetlearn.de
17. Dezember	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Tierärztinnen und Tierärzte (Live-Online-Termin inkl. Prüfung)	myvetlearn.de

Präsenz-Fortbildungen

11./12. September	Aktuelle Probleme des Tierschutzes	Hannover
26./27. September	Homotoxikologie / Bioregulatorische Tiermedizin Kurs D	Espenau (bei Kassel)
8. Oktober	Problemorientierte Kardiologie: Mitralklappenendokardiose	Köln
17. Oktober	„Stark im Amt“: Klar denken – souverän handeln: Selbstführung und Resilienz für Amtstierärzt:innen	Potsdam
20. Oktober	„Stark im Amt“: Klar denken – souverän handeln: Selbstführung und Resilienz für Amtstierärzt:innen	Potsdam
1./2. November	Manuelle und Physikalische Therapien – Präsenzseminar I: Funktionelle Anatomie, Physiologie und Massage	Berlin
12. November	Problemorientierte Innere Medizin: Chronische Enteropathie und Dysbiose – ein Problem mit tausend Gesichtern	Köln
22./23. November	Veterinärakupunktur Grundkurs I: Einführung in die Veterinärakupunktur	Gießen

2026

Präsenz-Fortbildungen

31. Januar/ 1. Februar	Veterinärakupunktur Grundkurs II	Gießen
14./15. März	Praxisseminar TCM /Akupunktur Pferd	Oer-Erkenschwick
21./22. März	Veterinärakupunktur Grundkurs III	Gießen
25./26. April	Veterinärakupunktur Grundkurs IV	Gießen
13./14. Juni	Veterinärakupunktur Grundkurs V	Gießen
26./27. September	Veterinärakupunktur Grundkurs VI	Gießen
24./25. Oktober	Veterinärakupunktur Grundkurs VII	Gießen
21./22. November	Veterinärakupunktur Grundkurs VIII	Gießen

Mit freundlichen Grüßen

Ihre BTK-Geschäftsstelle